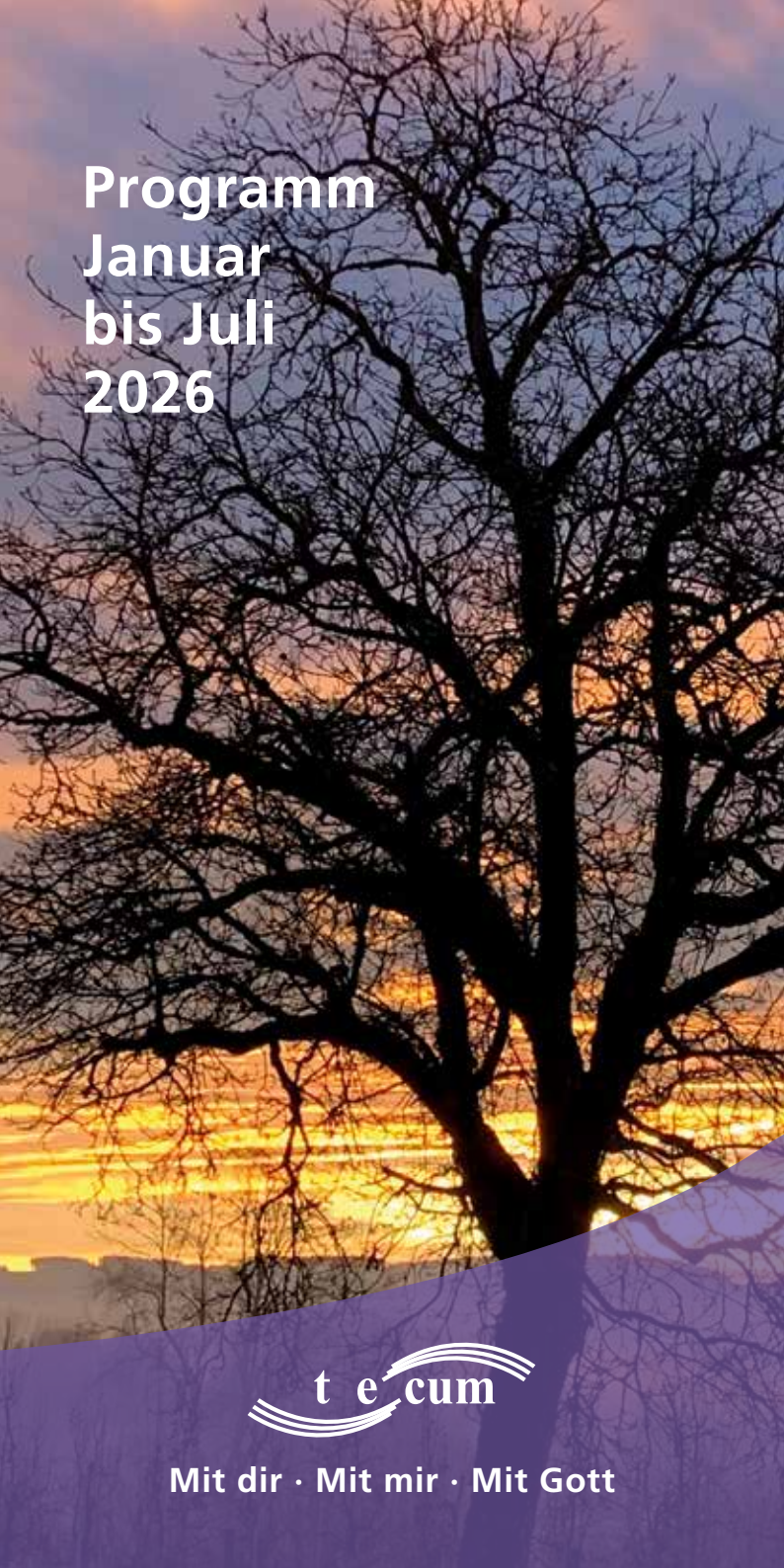




# Programm Januar bis Juli 2026



Mit dir · Mit mir · Mit Gott

## Auf einen Blick

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Vorwort                      | 3  |
| <b>Atemholen</b>             | 4  |
| <b>Sich entfalten</b>        | 13 |
| <b>Beziehung leben</b>       | 17 |
| <b>Kreativ wirken</b>        | 20 |
| <b>Grosse Fragen stellen</b> | 26 |
| <b>Agenda</b>                | 32 |
| Beteiligte Fachpersonen      | 37 |
| Über das tecum               | 38 |
| Wichtige Informationen       | 42 |

Sie  
finden alle  
Kursangebote  
auch auf  
tecum.ch



tecum – Zentrum für Bildung und Spiritualität  
der Evangelischen Landeskirche Thurgau  
Kartause Ittingen, CH 8532 Warth  
T +41 52 748 41 41, [tecum@kartause.ch](mailto:tecum@kartause.ch)  
[www.tecum.ch](http://www.tecum.ch)



## Der alte Nussbaum



Vor dem tecum-Haus in der Kartause Ittingen stand einst ein schöner Nussbaum. Stolz streckte er seine Äste in den Himmel, fest verwurzelt und voller Leben. Im letzten Jahr musste er weichen. An einem nebligen Morgen wurde er gefällt – er stehe zu nahe an der Strasse, hiess es. Nun fehlt er. Die Sicht auf den Säntis und die Churfürsten ist zwar freier geworden. Doch das ist nur ein schwacher Trost. Bäume gehören zum Leben. Sie sind stille Weggefährten – geduldig, beständig, zugewandt.

Abschied und Neubeginn – beides gehört zum Leben. Wir nehmen Abschied von Vertrautem, begrüssen Neues, lassen los und empfangen.

Auch im tecum ist manches in Bewegung. Es gibt neue Angebote, eine neue Homepage, ein verändertes Erscheinungsbild. Der Bereich Impulse für die Gemeindepraxis ist künftig Teil der Fachstelle Gemeindeentwicklung der Evangelischen Landeskirche Thurgau. Darum nennen wir uns neu: **tecum – Zentrum für Bildung und Spiritualität**.

Doch unserem Auftrag bleiben wir treu: Räume zu schaffen für die Begegnung mit sich selbst, mit anderen und mit Gott. Ein Ort des Austauschs und der Entdeckungen. Eine Oase der Stille und der Inspiration. Ein Raum, in dem die heilsame Kraft Gottes spürbar wird. Besonders freuen wir uns, neu das offene Angebot **«Handauflegen in christlicher Tradition»** anzubieten – ab April 2026, einmal im Monat, bei uns im Fehrenhaus in der Kartause Ittingen.

In allem Wandel, in allen Unsicherheiten und offenen Fragen mögen wir einander verlässliche Weggefährten sein – so wie die Bäume, die uns auf unserem Weg ein Stück begleiten.

Wir freuen uns, wenn auch wir Sie auf Ihrem Weg begleiten dürfen.

Thomas Bachofner, Leiter tecum



# In deiner Nähe verweilen

## Vesperfeiern in der Kartause Ittingen

In Anlehnung an die klösterliche Tradition feiern wir in der Regel an jedem ersten Sonntag im Monat einen Vespertagesdienst. Mal klassisch-besinnlich, mal überraschend anders – immer sind Herz, Mund und Hände angesprochen. Anschliessend Vesper-Imbiss

---

### «Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben»

**Sonntag, 11. Januar 2026, 18 Uhr**

Unsere Lebenskraft können wir nicht selber machen. In der Verbindung mit Gott wächst sie uns zu. So beginnen wir das neue Jahr mit dieser Vergewisserung.

---

### «...und die Vögel des Himmels nisteten in seinen Zweigen»

**Sonntag, 1. Februar 2026, 18 Uhr**

Geht es wirklich um die Grösse? Zusammen mit Lukas und seiner Version des Gleichnisses vom Senfkorn, das zu einem Baum wächst, fragen wir uns: Was zeichnet Gottes Reich eigentlich aus?

---

### «Wie ein Baum am Wasser gepflanzt»

**Sonntag, 1. März 2026, 18 Uhr. Mit gregorianischen Gesängen**

Psalms 1 zeichnet das Bild eines Menschen, der in Gottes Wort verwurzelt ist wie ein Baum, der an Wasserläufen steht – lebendig, standfest und fruchtbar. Sing-Workshop S. 21.

---

### Gesegnet wie eine immergrüne Palme

**Sonntag, 3. Mai 2026, 18 Uhr. Segnungsfeier**

Wer Gott liebt, bleibt lebendig und kraftvoll – wie eine Palme, die tief verwurzelt ist und selbst im Alter noch Frucht trägt. Wir lassen uns von den Bildern des Psalms stärken und sind am Ende eingeladen, einen persönlichen Segen zu empfangen.

---

### Glory to God above

**Sonntag, 7. Juni 2026, 18 Uhr. Mit John Bell und Liedern aus Iona**

Die ganze Schöpfung lobt ihren Schöpfer – Tiere, Pflanzen, ja selbst Feuer, Hagel, Schnee und Sturm preisen Gott mit ihrer Existenz. Der Schottische Liederdichter und Komponist nimmt uns mit hinein ins grosse Loblied auf den, der alles ins Leben gerufen hat. Sing-Workshop S. 23.

---

### Lebendige Ströme – Heilende Blätter

**Sonntag, 5. Juli 2026, 18 Uhr. Mit Iona-Liturgie und Heilungsgebet**

Ezechiel sieht in einer gewaltigen Vision fruchtbare Bäume, die auf beiden Seiten eines Stromes wachsen werden. Und die Blätter der Bäume werden als Arznei dienen.

# Gottesdienste in der Kartause

## Die Nacht bricht an

**Gründonnerstag, 2. April 2026, 20 Uhr**  
**Abendmahlfeier in der Klosterkirche**

Wir feiern das Abendmahl an einer langen, weiss gedeckten Tafel. Anschliessend gehen wir ins Dunkle des Kreuzgartens und erinnern uns an das Ringen und die Verlassenheit, die Jesus im Garten Getsemane erlebte.

## Kreuz – Baum des Lebens

**Ostersonntag, 5. April 2026, 20 Uhr**  
**Österliche Taizéfeier in der Klosterkirche**

In der Klosterkirche strahlt die Osterbotschaft auf. Da, wo alles gestorben war, wächst neues, pralles Leben. Eine lichtvolle Feier der Auferstehung mit Taizé-Liedern. Mit Daniel Steger, Querflöte.

## Früchte des Geistes

**Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, 10 Uhr**

Die Ausgiessung des Geistes will auch uns beleben und erneuern. Der Geist bringt unser Inneres zum Wachsen, Reifen und Fruchtragen. Nähernde Früchte an unserem Lebensbaum!

## Aus Kleinem entsteht Grosses

**Sonntag, 21. Juni 2026, 9.15 Uhr**

Aus einem winzigen Senfkorn wächst ein grosser Baum – ein Bild für die leise, aber kraftvolle Wirkung von Gottes Reich. Das Gleichnis ermutigt uns: Auch kleine Anfänge bergen grosses Leben. Zum Auftakt des jährlichen Stiftungsanlasses feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst.



# Gebete

Mit Tagzeitengebeten knüpfen wir an die klösterliche Tradition an und führen das Gebet der Mönche in der Kartause weiter.

## Morgengebet

**Jeden Mittwoch und Freitag in der Klosterkirche**

**Bis Ende 2025: 7.00–7.20 Uhr**

**Ab 2026: 7.30–7.50 Uhr**

Beginnen Sie den Tag wie die Mönche mit der «Laudes», dem Morgenlob im Chorgestühl und starten Sie gesegnet in den Tag. Das ökumenische Team lädt Sie herzlich dazu ein.

## Atempause am Mittag

**Mai bis September: Jeden Mittwoch, 12–12.15 Uhr**  
**Klosterkirche**

Gönnen Sie sich vor dem Mittagessen eine kurze, achtsame Unterbrechung vom Alltag und nehmen Sie Platz in der Klosterkirche. Ein Impuls wird Sie in den weiteren Tagesverlauf geleiten.

## Morgengebet auf dem Weg und am Ufer der Thur

**Mittwoch, 1. Juli 2026, 7.30–8.30 Uhr**

«Gepflanzt an Wasserbächen». Die Bäume auf dem Weg zur Thur inspirieren uns zu Gedanken über unser eigenes Verwurzelte-sein. So wie Bäume im Boden verwurzelt sind, um Wasser und Nährstoffe aufzunehmen, so brauche auch wir Menschen Wurzeln, die uns nähren. Woraus schöpfe ich Kraft? Was laugt mich aus? Gott will uns an Leib, Seele und Geist stärken. Bäume lehren uns, wieder neu zu staunen, welche Kraft Gott in seine Schöpfung legt.

**Treffpunkt** Rezeption **Anschliessend** Kaffee/Tee im Restaurant Mühle



## Klosterkirche und Raum der Stille

Allgemeine Öffnungszeiten:

Bis April : Mo–Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr

Mai bis September: Täglich 11–18 Uhr

Eintritt:

- 10.- pro Person
- 7.- ermässigt (AHV, Studierende, Gruppen)
- 5.- Besichtigung Kirche
- gratis Besuch Raum der Stille zum Meditieren
- gratis Besuch Klosterkirche zum Beten

## Meditationen

Christliche Meditation eröffnet in uns einen Raum, in dem wir zur Ruhe kommen können. In der Stille finden wir einen neuen Zugang zu uns selbst und betrachten unser Leben im Licht von Gottes Wort. «meditari» bedeutet nachsinnen, in sich bewegen, üben. Neben dem Verstand sind auch Herz, Seele und Leib angesprochen.

### Kraft aus der Stille

**Jeden 2. Mittwoch im Monat, 17.30–18.15 Uhr und 18.30–19.15 Uhr  
Raum der Stille**

Öffentliche und geleitete Meditation zu einem Thema. Der Erfahrung Gottes den Boden bereiten – und zurückkehren zu jenem stillen Punkt, wo wir uns neu auf- und ausrichten können.

**Leitung** Thomas Bachofner **Anmeldung** nicht erforderlich  
Einlass beim Museumseingang jeweils 15 Minuten vor Beginn

### Auf dem Weg zur Mitte

#### Angeleiteter Gang durchs Thymian-Labyrinth

Schritt für Schritt führt uns das Labyrinth auf gewundenen Wegen zur Mitte. Wie in einem Spiegel können wir unseren eigenen Lebensweg betrachten und werden gleichzeitig empfänglich für weiterführende Impulse. Gesammelt und gestärkt werden wir wieder in die Welt entlassen.

**Leitung** Thomas Bachofner

**Treffpunkt** beim Labyrinth **Anmeldung** nicht erforderlich

#### So, 17. Mai, 14 Uhr: Der Duft des Thymians

Mit allen Sinnen lassen wir uns vom Duft des Thymians ansprechen.

#### So, 14. Juni, 20 Uhr: In der Stille den Abend verklingen lassen

Wenn es abends ruhig wird, kann auch in unserer Seele Ruhe einkehren.

#### So, 12. Juli, 8 Uhr: Im Licht des Morgens unterwegs zur Mitte

Die frische Morgenluft weckt uns auf und belebt uns.



#### Thymian-Labyrinth

Zu allen Tages- und Jahreszeiten nimmt uns das Thymian-Labyrinth auf einen Weg, der uns ganz real, aber auch innerlich zur Mitte führt. Das Labyrinth ist jederzeit frei begehbar.

## Auszeit im Kloster



### Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist

Sehnen Sie sich nach einer Unterbrechung im Alltag? Nach Ruhe, Stille, Entschleunigung und Entspannung für Körper Seele und Geist?

Das klösterliche Ambiente der Kartause Ittingen ist die ideale Umgebung, um Abstand von der aktuellen Lebenssituation zu bekommen, innezuhalten und sich wieder auszurichten.

### Abstand gewinnen und zu sich selber finden...

Manchmal wird das Leben unübersichtlich und kompliziert. Eine innere Unruhe macht sich breit. Beziehungen werden brüchig. Wir stossen kräftemässig an Grenzen und drehen uns im Kreis. Wir merken, dass wir so nicht weitermachen können und dass eine Richtungsänderung ansteht. Begleitet von einer Therapeutin und einem Pfarrer und Meditationsleiter kann neuer Raum entstehen, um sich auf sich selbst zu konzentrieren und in Kontakt zu kommen mit unserem innersten Kern sowie mit dem göttlichen Grund des Lebens, der uns trägt und nährt.

### Die Auszeit im Kloster bietet

- einen Unterbruch von der Hektik des Alltags und die Möglichkeit einer Neuorientierung
- Therapeutische Begleitung durch eine Fachperson
- Meditationen im Raum der Stille oder im Thymianlabyrinth
- Begleitgespräche zu persönlichen Fragen des Lebens und des Glaubens
- Viel freier Raum zur eigenen Gestaltung
- Unterbringung im hübschen Einzelzimmer des Hotels, Halbpension
- Ruhe und Bewegung in der Natur

### Daten

**17. bis 22. November 2025**

**9. bis 14. Februar 2026 / 9. bis 14. März 2026**

**13. bis 18. April 2026 / 11. bis 16. Mai 2026**

**1. bis 6. Juni 2026 / 6. bis 11. Juli 2026**

**10. bis 15. August 2026 / 14. bis 19. September 2026**

**12. bis 17. Oktober 2026 / 9. bis 14. November 2026**

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Thomas Bachofner, Ina Lindauer, Nadja Abt-Gürber **Kosten** Therap. Angebot CHF 960.-; Pensionskosten CHF 895.- (EZ, HP) **Anmeldung** bis zwei Wochen vor Beginn (max. 4 Teilnehmende)

---

## Aus der Mitte leben

### Retraite zum Jahresbeginn

**Sa 10.1.2026, 14 Uhr bis So 11.1.2026, 16 Uhr**

Das Leben in all seinen Facetten bewegt uns – äusserlich und innerlich. Manchmal wird uns diese Bewegung aber auch zu viel. Der Jahresbeginn eignet sich als Zeit der Besinnung und zum Einüben von neuen Gewohnheiten. Innehalten und zur Ruhe kommen in Gottes Gegenwart, für sich ein gutes Lebensmass entwickeln und konkrete Schritte klären – das sind Themen, die wir in der Retraite aufgreifen. Da wir das Thema jedes Mal anders angehen, lohnt sich auch eine wiederholte Teilnahme.

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Cathrin Legler, Maja Franziska Friedrich

**Kosten** CHF 395.- (EZ, VP), CHF 375.- (DZ, VP) **Anmeldung** bis 16.12.2025

---

## In der Stille Gott begegnen

### Einführung in die christliche Meditation

**Mi 4.2. / 18.2. / 4.3. / 18.3. / 29.4.2026, jeweils 19.30–21 Uhr**

Das Christentum kennt eine grosse Vielfalt von Meditationsformen. In diesem Einführungskurs lernen wir unterschiedliche Traditionen kennen – etwa das innere Bewegen biblischer Worte, das stille Verweilen in Gottes Gegenwart oder das Herzensgebet. Es gibt Raum zum Ausprobieren, Entdecken und Hineinspüren, welche Formen mir persönlich nahekommen. Ziel ist es, eigene Wege der Stille und Sammlung zu finden, die über den Kurs hinaus tragen und im Alltag fruchtbar werden können.

**Ort** Evang. Kirche Amriswil **Leitung** Thomas Bachofner **Veranstalter** tecum und Evang. KG Amriswil-Sommeri **Kosten** keine **Anmeldung** bis 24.1.26 an sekretariat@evang-amriswil.ch, 071 566 54 54



---

## Vom Dunkel ins Licht

### Ostertage im Kloster

**Gründonnerstag, 2.4.2026 bis Ostermontag, 6.4.2026**

Die Ostertage im Kloster laden dazu ein, in das Geheimnis des Ostergeschehens einzutauchen. Dazu dienen die Abendmahlsfeier am Gründonnerstag, ein Stationenweg am Karfreitag, eine besinnliche Stunde in der dunklen Klosterkirche am Karsamstagabend, sowie am Ostersonntag

eine Auferstehungsfeier mit Osterfeuer bei Sonnenaufgang und die österliche Taizé-Feier am Abend (Seite 6). Tagzeitengebete und meditative Momente begleiten durch die Ostertage.

Die Teilnehmenden buchen ihren individuellen Aufenthalt über das Hotel. Aus der Palette von Angeboten kann ein passendes Programm zusammengestellt werden.

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Thomas Bachofner **Zimmerbuchung** individuell auf [www.kartause.ch](http://www.kartause.ch) **Kosten** Die Programmangebote sind kostenlos

**Anmeldung** Wer an den Programmpunkten teilnehmen möchte, ist gebeten, sich beim tecum anzumelden. Auch spontane Teilnahme möglich.

---

## Kunst und Spiritualität im Dialog

### Scala claustralium – Finissage

**Sonntag, 26.4.2026, 11.45 Uhr**

In seinem künstlerischen Wirken verbindet Vincent Fournier Kunst, Meditation und Spiritualität. Doch gibt es so etwas wie eine «spirituelle» Kunst und wenn ja, was unterscheidet sie von der «normalen» Kunst? Oder anders gefragt: Gibt es überhaupt eine Kunst, die nicht auch spirituell ist? Denn jede Kunst weist über sich selbst hinaus und macht eine Aussage, die grösser ist als das Kunstwerk. Im Gespräch mit Vincent Fournier gehen wir diesen Fragen nach. Die Finissage bietet nochmals die Gelegenheit, die Ausstellung «Scala claustralium» im Schweigen zu betrachten, begleitet von den Harfenklängen von Seline Jetzer.

**Ort** Kunstmuseum Kartause Ittingen **Leitung** Thomas Bachofner, Vincent Fournier **Musik** Seline Jetzer, Harfe **Veranstalter** tecum, Kunstmuseum TG **Kosten** keine **Anmeldung** nicht nötig

---

## Schmeckt und seht, wie gütig Gott ist

### stille7 – Übungstag in christlicher Meditation

**Samstag, 30.5.2026, 9–17 Uhr**

Psalm 34 lädt uns ein, Gottes Güte zu schmecken und zu sehen. Doch wie soll das gehen? Wie können wir Gott mit allen Sinnen wahrnehmen? Kann man das üben? Oder ist das ein unverfügbares Geschenk? Die Sehnsucht nach einer Berührung mit Gottes Gegenwart ist tief in uns angelegt. Für einen Tag reihen wir uns ein in die jahrhundertelange Tradition der Kartäuser in Ittingen und halten inne. Gemeinsam üben wir das Sitzen in der Stille. Dazu kommen persönliche Zeiten und Impulse, um auf dem persönlichen Meditationsweg weiterzukommen. Alle sind willkommen, unabhängig davon, ob jemand schon viel Erfahrung mitbringt oder ganz am Anfang steht.

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Thomas Bachofner **Veranstalter** tecum, KEB **Kosten** CHF 90.- (inkl. Mittagessen) **Anmeldung** bis 17.5.2026

## Die goldene Stunde – Spirituelle Entdeckungen im Kloster

Die Kartause Ittingen ist ein spiritueller Erlebnisraum. Das Schweigen der Kartäuser, ihre radikale Gottessuche ist in den Mauern immer noch spürbar. Mit der «goldenen Stunde» tauchen wir ein in diese fremde Welt. Eingeladen sind alle Interessierten, die sich vom reichen Erbe der Kartäuser für ihre eigenen inneren und äusseren Wege inspirieren lassen wollen. Einführende Erklärungen, besinnliche Momente, sinnliche Erfahrungen und kleine liturgische Elemente erwarten Sie.

### «Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?» Den eigenen Platz in der Welt finden

**Sonntag, 3. Mai 2026, 11.45–12.45 Uhr**

Es ist höchst faszinierend, wie im Chorgestühl in der Klosterkirche der ganze Kosmos abgebildet ist. Angefangen bei den Gestalten der Unterwelt, über Pflanzen und Tiere geht es zum Menschen, der mittendrin ist. Darüber wachen die Heiligen und die zwölf Apostel. Über allem thronen Christus und Maria. In diese geordnete Welt sind wir eingebettet. Aber vielleicht stellt sich uns die Frage, wo da die individuelle Freiheit bleibt. Die Kartäuser lebten einsam in der Gemeinschaft. Im Nachdenken über ihren Lebensstil loten wir das Spannungsfeld zwischen Individualität und Verbundenheit aus.

**Leitung** Thomas Bachofner

### «Ich habe den Herrn gesehen!» Maria Magdalena und Jesus

**Sonntag, 26. Juli 2026, 11.45–12.45 Uhr**

Maria Magdalena ist an unterschiedlichen Orten in der Kartause anzutreffen. Die Kartäuser pflegen ein besonderes Verhältnis zu ihr. Sie verehren Maria aus Magdala als Glaubensschwester und Verbündete. Was hat es mit dieser bemerkenswerten Frau auf sich, die Jesus begleitet und ihn wohl sehr geliebt hat? Warum ist sie für die Kartäuser wichtig und was hat sie uns heute allenfalls zu sagen?

**Leitung** Corinna Junger

**Besammlung** bei der Museumskasse **Kosten** Museumseintritt

**Anmeldung/Infos** [www.kunstmuseum.tg.ch](http://www.kunstmuseum.tg.ch)



#### Ittinger Ranft

Der «Ittinger-Ranft» ist ein stiller, besinnlicher Ort, an dem man Bruder Klaus und einen Kartäuser antreffen kann. Eine Tonspur schafft eine faszinierende Brücke vom Heute zum Damals. Oberhalb der Nordmauer der Kartause.



**Frische Luft  
unter meine  
Flügel**

**Sich entfalten**

## ReVision

### Innehalten, hinschauen und gestärkt weitergehen

#### Jahresseminar zur Persönlichkeitsentwicklung

**Einstiegstag: Sa 7.2.2026, 9–17 Uhr**

**4 Wochenenden: Sa/So 28.-29.3. / 13.-14.6. / 26.-27.9. / 7.-8.11.2026**

Gerade wenn man merkt, dass die Puzzleteile des Lebens neu sortiert werden müssen, lohnt es sich innezuhalten und genau hinzuschauen, zu revidieren. In vier Wochenendmodulen stärken die Teilnehmenden ihre Persönlichkeit, um mutig in die Zukunft zu starten. ReVision stärkt Menschen, die nach (neuen) Lebensstrategien Ausschau halten und hilft ihnen, ihr Potenzial zu entwickeln. Angesprochen sind Menschen, die ganz unterschiedliche Lebensphasen und Übergänge erleben oder sich in herausfordernden Lebenssituationen befinden.

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Sabine Schoch, Thomas Bachofner **Kosten**

Einstiegstag: CHF 165.-; 4 Wochenenden: CHF 1980.- (EZ, VP) / CHF 1900.- (DZ, VP); CHF 1500.- (ohne Übernachtung) **Anmeldung** Einstiegstag: bis 25.1.2026; 4 Wochendmodule bis 8.3.2026



## Hochsensibilität – Lebenslust oder Lebensfrust?

### Wochenendseminar für Betroffene

**Sa 21.2.2026, 9 Uhr bis So 22.2.2026, 12.15 Uhr**

Hochsensible Menschen haben durch ihre Veranlagung eine erhöhte Empfänglichkeit für innere und äussere Reize. Sie nehmen so ein Vielfaches an Informationen auf und verarbeiten diese zudem tiefer. Das kann zu Stresssymptomen in unterschiedlichen Lebensbereichen führen. Dieses Grundlagenseminar ist geeignet für betroffene Menschen, die ihr Wissen zum Thema vertiefen und ihre Lebenskompetenz als Hochsensible noch ausbauen möchten. Es werden Werkzeuge an die Hand gegeben und ausprobiert, die helfen, aus dem Dauerstress herauszukommen und die Stärken der Hochsensibilität im persönlichen Alltag immer mehr zu erleben.

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Doris Schneider-Bühler **Veranstalter** tecum, KEB **Kosten** CHF 395.- (EZ, VP); CHF 375.- (DZ, VP); CHF 275.- (ohne Übernachtung) **Anmeldung** bis 8.2.2026

## Bühne frei für Babyboomer!

### Vortragsabend

**Dienstag, 10.3.2026, 19–21 Uhr**

Die Babyboomer (Jahrgänge 1955–1969) gestalten das Alter neu: Die Menschen dieser Generation sind meist aktiv, selbstbewusst, gut ausgebildet und erfreuen sich oft einer guten Gesundheit. In dieser Lebensphase stellen sich Chancen und tun sich Spannungen auf. Zwischen Selbstverwirklichung, Reisen und neuer Freiheit auf der einen Seite und Verantwortung in Familie, Ehrenamt und Kirche auf der anderen suchen sie nach einer guten Balance. Maya Hauri Thoma geht in ihrem Vortrag folgenden Fragen nach: Wie gestalten die Babyboomer ihr Leben? Was hat sie geprägt und welche Themen bewegen sie heute? .

**Ort** Evang. Kirchgemeindehaus Weinfelden **Leitung** Maya Hauri Thoma **Kosten** CHF 10.- **Anmeldung** nicht nötig

## Handauflegen in christlicher Tradition

**NEU: Monatliches, offenes Behandlungsangebot (ab April)**

**Di 21.4. / 19.5. / 16.6. / 14.7.2026, jeweils 16–19 Uhr**

Berührung ist ein grundlegendes menschliches Bedürfnis. Sie tut gut, stärkt und trägt zur Heilung bei. Schon seit Jahrhunderten wissen Menschen um die wohltuende und heilende Kraft, die durch unsere Hände fliesst – im christlichen Verständnis die heilsame Segenskraft Gottes. In der Bibel finden sich zahlreiche Geschichten von Heilungen durch Handauflegen, und von Beginn an wurde diese Praxis in den christlichen Gemeinden gepflegt.

Unser offenes Angebot lädt alle ein – unabhängig von Religion oder Herkunft. Gemeinsam mit geschulten Freiwilligen entsteht ein geschützter, vertrauensvoller Raum. Sich die Hände auflegen zu lassen, kann beruhigen, entlasten, entspannen, Schmerzen lindern und das seelische wie körperliche Wohlbefinden stärken. Die Behandlung erfolgt angekleidet im Liegen. Möglich sind Berührungen an Rücken, Gelenken, Schultern, Bauch, Kopf oder Füssen. Eine Sitzung dauert ca. 40 Minuten.

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Team von ausgebildeten Handaufleger/innen **Kosten** Beitrag nach eigenem Ermessen **Anmeldung** per Telefon 052 748 41 41 oder E-Mail tecum@kartause.ch **Hinweis** Bitte eigenes Handtuch mitbringen



## Frausein im Aufbruch

### Ein Powerseminar zur Lebensmitte

**Samstag, 6.6.2026, 9–17 Uhr**

In der Lebensmitte stehen Frauen mitten in körperlichen, familiären, persönlichen und beruflichen Veränderungen. Die Frage, wie es in den kommenden Jahrzehnten weitergehen soll, weckt Lust und vielleicht auch etwas Unsicherheit. Es kommt eine Zeit, in der es wieder mehr um einen selbst, die eigenen Bedürfnisse und Träume gehen darf. Die Umbruchzeit kann und soll Auftakt zu einer neuen Lebensphase werden, in der die eigene Identität gefestigter als in jungen Jahren Neues wagt. An diesem Seminarartag setzen wir uns mit den Hintergründen und Fragestellungen der eigenen Situation auseinander. Psychologische Erkenntnisse, Erfahrungsaustausch, spirituelle Impulse und Einzelarbeit werden den Tag gestalten. Wer die aufkommenden Fragen mutig beantwortet, öffnet damit den Horizont für die Möglichkeiten – hinein in eine Zeit, in der Frau nochmals richtig durchstartet.

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Sabine Fürbringer **Veranstalter** tecm, KEB

**Kosten** CHF 175.- (inkl. Mittagessen) **Anmeldung** bis 24.5.26



# Zusammen wachsen



## Ja, ich will...!

### Impulstag für Paare, die sich trauen

**Samstag, 7.2.2026, 9–17 Uhr**

Eine Zeit für Paare zum Begegnen und Geniessen, für Klärung und Austausch über Ziele und Vorstellungen von Partnerschaft, über den Sinn einer christlichen Ehe. In einer einladenden und freundlichen Atmosphäre wechseln sich Sequenzen in der ganzen Gruppe mit Paararbeit zu Zweit ab.

**Ort** Kath. Pfarreizentrum Amriswil **Leitung** Jean-Pierre Sitzler **Veranstalter** KEB, tecum, **Kosten** CHF 120.–/Paar **Anmeldung** bis 25.1.26 [www.keb.kath-tg.ch](http://www.keb.kath-tg.ch)



**Zuversicht in Zeiten der Krise –  
Ein Beitrag zur Entwicklung  
einer tragenden Sorgeskultur**

**6. Interdisziplinäre Fachtagung  
für Palliative und Dementia Care**

**Samstag, 14.2.2026, 8.45–17 Uhr, Vorträge und Workshops**

Ein Fortbildungstag für Fachpersonen und Freiwillige, welche sich für die Belange chronisch- und schwerkranker Menschen interessieren.

[www.ittinger-fachtagung.ch](http://www.ittinger-fachtagung.ch)

## Am Valentinstag die Liebe feiern

### Ein festlicher Abend zu Zweit

**Samstag, 14.2.2026, 18.30–22 Uhr**

Der Himmel hängt voller Geigen – die Phase der Verliebtheit lässt uns etwas von der Leichtigkeit und Kraft der Liebe erfahren. Doch auch wenn in Romanen immer wieder das Gegenteil behauptet wird: Die Liebe ist kein Selbstläufer, sie muss gehegt und gepflegt werden. Damit die Liebe wärmen und leuchten kann, braucht sie immer wieder Nachschub. Der Valentinstag ist eine schöne Gelegenheit dazu: 4-Gang-Kerzendinner, Impulse für ein gutes Miteinander, Empfangen eines Segens.

**Ort** Kartause **Leitung** Jael Mühlemann, Thomas Bachofner **Veranstalter** tecum, KEB **Kosten** CHF 280.–/Paar (inkl. 4-Gang-Menu, Apéro, Getränke) **Übernachtung** auf Anfrage möglich **Anmeldung** bis 4.2.2026

## Selbstbewusst Gespräche führen

### Jenseits von Angriff oder Rückzug klar und kraftvoll kommunizieren (Impulstag Gewaltfreie Kommunikation)

**Samstag, 28.2.2026, 9–17 Uhr**

Gespräche verlaufen oft anders, als wir es uns wünschen: Statt Nähe entstehen Angriff oder Rückzug. An diesem Impulstag geht es darum, bewusster wahrzunehmen, was im Gespräch tatsächlich geschieht. Im Mittelpunkt steht der Prozess der Selbst(bewusst)werdung und die Frage, wie wir mit innerer Klarheit und Bedürfnisbewusstsein deeskalieren

und selbst in herausfordernden Situationen neue Wege öffnen können. Entscheidend ist dabei nicht Technik, sondern Haltung – das Fundament für klare, kraftvolle, verbindende und friedensfördernde Kommunikation.

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Pirooska Gavallér-Rothe

**Kosten** CHF 175.– (inkl. Mittagessen) **Anmeldung** bis 15.2.2026

## Was Paare stark macht

### paarlife®–Workshop in der Kartause

**Sa 21.3.2026, 9.15 Uhr bis So 22.3.2026, 13.30 Uhr**

Eine glückliche Partnerschaft lebt vor allem vom Engagement beider Partner/-innen und der Bereitschaft, sich auf die Beziehung einzulassen. In einer diskreten Atmosphäre erhalten Sie als Paar wertvolle Impulse, wie Sie Ihre Partnerschaft pflegen und Ihre Liebe stärken können.

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Jean-Pierre Sitzler **Veranstalter** KEB, tecum, paarlife® **Kosten/Paar** CHF 690.– (DZ, VP) **Anmeldung** bis 31.1.2026 unter [www.keb.kath-tg.ch](http://www.keb.kath-tg.ch)

## Wertschätzend Klartext reden – Mit klaren Worten Verbindung schaffen

### Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (Wochenende)

**Sa 18.4.2026, 9 Uhr bis So 19.4.2026, 17 Uhr**

Wie sage ich dir, was mir wirklich am Herzen liegt – ohne dass es hart klingt oder verletzend wirkt? Diese Frage kennen viele von uns. Wir wollen ehrlich sein und gleichzeitig verbunden bleiben – und doch fehlen uns oftmals die passenden Worte. Schritt für Schritt lernen wir die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation kennen. Sie hilft uns, klar und direkt zu sprechen – und zugleich wertschätzend zu bleiben. Wir üben, Botschaften so zu formulieren, dass sie uns präzise und verständlich in Austausch bringen – auch bei schwierigen Themen. Es geht dabei nicht nur darum, klar zu sprechen, sondern auch das in Worte zu fassen, was uns im Grunde unseres Herzens bewegt. Für alle, die eine Sprache suchen, die Klarheit und tiefe Verbindung schenkt.

**Ort** Kartause **Leitung** Pirooska Gavallér-Rothe **Kosten** CHF 495.– (EZ, VP); CHF 475.– (DZ, VP); CHF 375.– (o Übernachtung) **Anmeldung** bis 31.3.2026





Gedanken des  
Augenblicks.  
Jene, die ungewollt  
kommen, sind meist  
die wertvollsten.

Francis Bacon



### «Breeze of Iona»

#### Ein Abend voller Musik, Stories und Sing-along mit Liedern aus der Iona Community

**Freitag, 27.2.2026, 19 Uhr, Bürglen**

Wind, Wellen, Wasser, Regen, Sturm und Sonnenschein – auf der winzig kleinen Insel Iona vor Schottland ist man den Kräften der Schöpfung unmittelbar ausgesetzt. Die jahrhundertlange geistliche Praxis der

Mönche hallt immer noch nach und ist auch heute noch erfahrbar. Die Iona-Community aktualisiert diese Elemente und verbindet sie mit den Anliegen der heutigen Zeit.

Mit Harfenmusik, gemeinsamem Singen, Texten aus der keltisch-christlichen Tradition und einem kleinen liturgischen Rahmen lassen wir uns anstecken von dieser Spiritualität, die Himmel und Erde verbindet. Ausklang beim gemütlichem Beisammensein mit Snacks und Getränken.

**Ort** Schlossgasse 1, Bürglen **Leitung** Thomas Schramm, Edith Schramm, Thomas Bachofner **Kosten** Kollekte **Anmeldung** t.schramm@bluewin.ch, spontane Teilnahme ist auch möglich

### Videoclips mit dem Smartphone – Informationen mit Bewegtbild vermitteln

#### Zweiteiliger Workshop

**Samstag, 28.2.2026 und 14.3.2026, 9–17 Uhr**

Bilder und Videos sprechen direkter an als das geschriebene Wort. Ob für Jugendliche, Erwachsene oder die Gemeindekommunikation: Videos werden immer wichtiger. Sie können Emotionen wecken, Botschaften verstärken und Menschen erreichen. In diesem zweiteiligen Workshop lernen wir, wie man mit dem Smartphone ansprechende Videos erstellt – von der Idee bis zur Veröffentlichung. Für kirchliche Mitarbeitende und weitere Interessierte.

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Jonas Greuter **Veranstalter** tecum, KEB **Kosten** CHF 390.– (für zwei Tage, inkl. Essen) **Anmeldung** bis 15.2.2026

### «Wie ein Baum am Wasser gepflanzt»

#### Sing-Workshop mit gregorianischen Gesängen / Vesperfeier

**Sonntag, 1.3.2026, 13.45–19 Uhr**

In der Klosterkirche der Kartause Ittingen entfaltet der Gregorianische Choral seinen besonderen Klang und führt in die mystische Welt der mittelalterlichen Klöster. Der Workshop verbindet Gregorianik mit Liedern aus neueren Gesangbüchern – alte und neue Kirchenmusik bereichern sich gegenseitig. Unter der Leitung von Kirchenmusiker Christian Gautschi werden die Gesänge einstudiert. Die Schola Gregoriana Orlinchovensis unterstützt die Teilnehmenden. Den Abschluss bildet eine liturgische Abendfeier in der Klosterkirche. (siehe S. 5)

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Christian Gautschi

**Kosten** CHF 40.– (inkl. Zvieri-Imbiss) **Anmeldung** bis 14.2.2026

## Mein Leben in Geschichten

### Biografische Schreibwerkstatt

**Sa 14.3.2026, 9 Uhr bis So 15.3.2026, 16.30 Uhr**

Unser Leben birgt viele Geschichten – kleine und grosse, leichte und schwere. Ein Wort, ein Duft oder ein Bild kann Erinnerungen wecken und uns auf eine persönliche Reise mitnehmen. Schreiben hilft, das Erlebte besser zu verstehen und ihm einen Platz in unserer Lebensgeschichte zu geben. Mit Methoden des kreativen Schreibens kommen wir beim Zurückschauen in den Schreibfluss. Die inspirierende Umgebung der Kartause und spielerische Schreibimpulse führen uns zu den Geschichten, die gehört werden wollen.

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Brigitte Brechbühl **Veranstalter** tecum, KEB **Kosten** CHF 475.– (EZ, VP); CHF 455.– (DZ, VP); CHF 355.– (ohne Übernachtung) **Anmeldung** bis 1.3.2026

## Wunderbar ist alles, was du geschaffen hast

### Workshop im Bildhaueratelier für Männer

**Freitag, 24.4.2026, 19–21.30 Uhr und Samstag, 25.4.2026, 9–17 Uhr**

Alles, was existiert, trägt Gottes Handschrift und spiegelt seine Liebe und Schönheit. Die Schöpfung erzählt uns etwas über Gott – und über uns selbst. In Symbolen wie Muschel, Wassertropfen, Blatt oder Frucht entdecken wir Aspekte unseres Lebens. Inspiriert von biblischen Texten drücken wir zunächst mit Ton aus, was in uns lebendig ist, und setzen es anschliessend in der Arbeit am Stein um. Diese besondere Erfahrung spricht Augen, Ohren, Hand und Herz an und eröffnet Raum für persönliche Gedanken und neue Erkenntnisse. Der Workshop ist offen für Männer jeden Alters – es sind keine Vorkenntnisse nötig.

**Ort** Bibel- und Kunst-Zentrum, Freiestrasse 4, 8570 Weinfelden (Freitag) und Kartause Ittingen (Samstag) **Leitung** Daniel Bühler-Koch **Veranstalter** tecum, KEB **Kosten** CHF 155.– (inklusive Material und Mittagessen) **Anmeldung** bis 11.4.2026



## In jedem Baum steckt eine Geschichte

### Kreatives Schreiben in und um die Kartause Ittingen

**Samstag, 9.5.2026, 9–17 Uhr**

Die alte Eibe, der ausladende Nussbaum, der schiefe Zwetschgenbaum – in und um die Kartause Ittingen begegnen uns Bäume, die Geschichten erzählen möchten. Was haben sie uns zu sagen? Wir lassen wir den Alltag hinter uns und hören den Baumgeschichten zu. Spielerisch inspiriert von Autoren, die Bäumen eine Stimme gaben, entdecken wir unsere eigenen Baumgeschichten und -erfahrungen. Dafür nutzen wir auch einfache poetische Zugänge, die uns helfen, ins Formulieren zu kommen und unseren eigenen Ton zu finden. Keine Vorkenntnisse nötig.

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Christian Kaiser **Kosten** CHF 155.– (inkl. Mittagessen) **Anmeldung** bis 25.4.2026

## Sounds of Iona

### Sing-Projekt mit Liedern der Iona-Community

**Drei Freitagabende 29.5. / 5.6. / 26.6.2026, Beginn 19.30 Uhr**

Wir tauchen ein in die wunderbare irisch-schottische Klangwelt und singen Lieder aus der Iona-Community, sowohl einfache «short songs», als auch mehrstimmige Lieder von John Bell und anderen. Ein kleiner liturgischer Rahmen stimmt uns ein auf Gottes Gegenwart. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Als kleines Projekt erarbeiten wir ein Liedrepertoire, das wir am 28. Juni am Kirchenfest in Bürglen und in der Iona-Vesperfeier vom 5. Juli singen. Regelmässige Teilnahme erwünscht.

**Ort** Schlossgasse 1, Bürglen **Leitung** Thomas Schramm, Thomas Bachofner **Kosten** keine **Anmeldung** tecum@kartause.ch. Auch spontane Teilnahme



## Take this moment

### Sing-Workshop mit John Bell / Vesperfeier

**Sonntag, 7.6.2026, 13.45–19 Uhr**

John Bell ist ein begnadeter Musiker, Liederdichter und Pfarrer aus Schottland. Als Mitglied der ökumenischen Iona-Community hat er ein Liedgut geschaffen, das weltweit Menschen begeistert. Seine Lieder übersetzen christliche Inhalte in unsere Lebenswelt – tröstend, herausfordernd und zum Mitsingen einladend.

Auf seiner Tour in der Schweiz kommt er auch in die Kartause Ittingen. Eine wunderbare Gelegenheit, neue Lieder kennenzulernen, die leicht zugänglich und zugleich tiefgründig sind, und sich von der Freude des gemeinsamen Zusammenklängens anstecken zu lassen. Anschliessen liturgische Abendfeier in der Klosterkirche (siehe S. 5).

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** John Bell **Kosten** CHF 70.– (inkl. Zvieri-Imbiss) **Anmeldung** bis 24.5.2026

## Duftgeschichten

### Eine Zeitreise von den alten Ägyptern bis zur modernen Parfümerie und den Duftpflanzen der Kartause

**Samstag, 13.6.2026, 9–17 Uhr**

Wir nehmen jeden Tag unzählige Düfte wahr. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass sich Düfte länger in Erinnerung behalten lassen als Bilder. Wir beschäftigen uns mit der Frage, weshalb das so ist und weshalb Menschen alter Kulturen bereits Duftstoffe für Rauchopfer und zur Körperpflege einsetzten. Im praktischen Teil erkunden wir die duftenden Pflanzen in den Gärten der Kartause, führen eine Räucherung durch und lernen verschiedene Anwendungsmöglichkeiten in der Naturheilkunde, der Kosmetik und der Parfümerie kennen. Zum Schluss stellen wir selber ein duftendes 'Bhaltis' her.

**Ort** Kartause Ittingen **Leitung** Edith Bächle **Kosten** CHF 150.- (inkl. Mittagessen und Material) **Anmeldung** bis 31.5.2026

## «Alleluia»-singend den Sommer begrüßen

### Ein Tag im Kloster mit gregorianischen Gesängen

**Samstag, 20.6.2026, 9–17 Uhr**

Mittsommer ist eine besonders lichtvolle und reiche Zeit im Jahreskreis. Sich Zeit nehmen, sie zu feiern mit dem Singen von frühchristlichen Choralen mag uns erfrischen, stärken und neue Freude wecken. Wir verbinden uns mit der Tradition der Kartäuser. Fast 400 Jahre füllten sie singend und betend die Klosterkirche. In schönen Klösterräumen und ohne Noten lernen wir schlichte und doch kunstvolle Melodien von 'Kyrie' und 'Alleluia' im Stil der Gregorianik kennen. Gesungenes Mittagslob und (frühes) Abendgebet in der Klosterkirche gestalten den Tag mit.

**Ort** Kartause **Leitung** Maria Walpen **Kosten** CHF 135.- (inkl. Mittagessen) **Anmeldung** bis 7.6.2026



## Lebensstationen von Johannes dem Täufer

### Abendwanderung zum Johannisfeuer

vom Hörnliwald zur Johanneskirche in Stein am Rhein

**Samstag, 20. Juni 2026, Start um 20 Uhr**

Wenn die Sonne am höchsten steht und die Tage am längsten sind, wendet sich das Jahr: Das Fest der Geburt von Johannes dem Täufer am 24. Juni befindet sich nicht zufällig am entgegengesetzten Ende des Jahreskreises zum Weihnachtsfest.

Wir wandern gemeinsam durch den abendlichen Seerücken-Wald und durch das Leben von Johannes dem Täufer zur Johanneskirche Burg in Stein am Rhein. Dort betrachten wir die mittelalterlichen Bildstrecke zu Johannes dem Täufer im Chor der Kirche und erhalten Informationen dazu von Pfarrerin Corinna Junger.

Den langen Mitsommerabend lassen wir im schönen Pfarrgarten am Johannisfeuer mit Knabbereien und Musik ausklingen.

**Treffpunkt** 20 Uhr, Postautohaltestelle Hörnliwald, Kalchrain  
**Leitung** tecum-Team **Infos/Anmeldung** [www.tecum.ch](http://www.tecum.ch)  
**Hinweis** Nur bei trockenem Wetter



Was kann ich wissen?  
Was soll ich tun?  
Was darf ich hoffen?

Immanuel Kant



### Der Himmel – Zwischen Philosophie und Spiritualität Ittinger Sternstunde

**Freitag, 16.1.2026, 19.30 Uhr**

Was bedeutet «Himmel» – jenseits von Wolken und Sternen? Ein Ort, ein Zustand, ein Versprechen? Die Philosophin und Autorin Barbara Bleisch und Pater

Martin Werlen, Benediktiner und ehemaliger Abt des Klosters Einsiedeln diskutieren in der Ittinger Sternstunde über Himmelsvorstellungen in Philosophie, Theologie und Alltag. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie der Himmel heute gedacht und erlebt werden kann – als spirituelle Idee, Sehnsuchtsort oder ethisches Konzept. Die Literaturwissenschaftlerin Judith Zwick moderiert das Gespräch und öffnet Raum für überraschende Gedanken.

Die Ittinger Sternstunden sind eine neue Veranstaltungsreihe von tecum, dem Kunst- und Ittinger Museum und der Stiftung Kartause Ittingen. Persönlichkeiten aus Kultur, Philosophie und Wissenschaft sprechen über Fragen unserer Zeit.

**Ort** Kartause **Referenten** Barbara Bleisch, Martin Werlen **Moderation** Judith Zwick **Kosten** CHF 30.– **Tickets** [www.kartause.ch](http://www.kartause.ch)

### LUV – Eine Suche nach mehr Leben

**Inspirations-Workshop für Neugierige und spirituell Interessierte**

**Dienstag, 3.2./10.2. / 24.2. / 3.3. / 17.3. / 24.3.2026, 19.30–21.30 Uhr**

LUV bedeutet «dem Wind zugeneigte Seite» – sich neu ausrichten, Kraft und Inspiration spüren und tiefer ins Leben einsteigen, sich mitziehen lassen. Auf einer Reise mit sechs Etappen beleuchtet LUV unsere Lebenserfahrungen, unsere Einzigartigkeit, unsere Sehnsucht. Überraschende Zusammenhänge kommen dabei ans Licht. Was hat mich zu dem gemacht, wer ich heute bin? Woraus besteht eigentlich gutes Leben? Was bedeutet mir viel? Aus welcher Quelle schöpfe ich? Wohin geht meine weitere Reise?

Wir reflektieren die eigene Lebensreise, heben verborgene, spirituelle Schätze und richten uns neu aus. In einer immer komplexer werdenden Welt halten wir Ausschau nach Ressourcen von Achtsamkeit, Tiefe und Spiritualität und suchen nach Verbundenheit, Zugehörigkeit und Echtheit.

**Ort** Weinfelden **Leitung** Nathalie Mack, Thomas Bachofner **Veranstalter** Evang. Kirchgemeinde Weinfelden, tecum **Kosten** CHF 25.– (inklusive Kursbuch und Snacks) **Anmeldung** bis 24.1.2026

## kreuz&quer – Gespräche über Gott und die Welt

Immer zum Monatsanfang erscheint eine neue Folge von «kreuz&quer – Gespräche über Gott und die Welt» auf YouTube. Menschen aus dem Thurgau und darüber hinaus geben Einblicke in ihre spannenden Tätigkeiten und regen zum Nachfragen, Mit- und Weiterdenken an.

Auf  
YouTube:  
**tecum-  
studio**



### Das Leben ist bunt!

Vielfalt bedeutet anders sein. Doch wie weit darf dieses Anders-sein gehen? Was hat in der Gesellschaft Platz und was nicht? Wie vermeiden wir das Gegeneinander und stärken das Miteinander? Wie bauen wir als Einzelne und als Gesellschaft Brücken statt Mauern? In einer weiteren Folge von kreuz&quer sprechen wir mit Menschen darüber, wie sie Vielfalt in ihrem Alltag leben.

- Eine Person, die mit Menschen mit Behinderung im heilpädagogischen Setting arbeitet, erzählt, wie Betroffene ihren Platz in der Gemeinschaft finden.
- Von einer queeren Person erfahren wir, wie sie sich selbst sieht und wie sie von der Gesellschaft wahrgenommen wird.
- Die Kunstszene ist ausserordentlich bunt und vielfältig. Ein Kunstexperte spricht über die Kommerzialisierung des Kunstmarktes. Schauen Künstler auf das, was sich verkaufen lässt? Oder bleiben sie in ihrer künstlerischen Arbeit unabhängig und passen sich nicht dem Mainstream an?
- Mit einem Coach fragen wir uns, wie wir in einer Multioptionengesellschaft gute Entscheidungen treffen können. Denn die Vielfalt bedeutet auch: man hat die Qual der Wahl.

Die Videos unserer Gespräche erscheinen zu Monatsbeginn auf YouTube in unserem Kanal «tecumstudio» und können jederzeit nachgeschaut werden.



### Vom Leisten zum Leben – Müssiggang ist aller Tugenden Anfang

Lukas Niederberger liest aus seinem Buch

Mittwoch, 22.4.2026, 19.15 Uhr

«Ohne Fleiss kein Preis», «Müssiggang ist aller Laster Anfang», «Erst die Arbeit, dann das Vergnügen» –

Redensarten wie diese zeugen von der tief verankerten Arbeitsmoral, die unser Denken und Handeln prägt. Für Arbeit und Tempo, Leistung und Fleiss gibt es Anerkennung und Belohnung. Fürs Trödeln und Faulenzen werden wir schief angeschaut. Dieses Buch stellt vermeintliche Laster wie Lust und Genuss, Langsamkeit und Langeweile, Musse und Müssiggang in ein neues Licht. Dieser Perspektivenwechsel soll uns ermöglichen, vom Tun zum Sein und vom Leisten zum Leben zu gelangen.

**Ort** Weinfelden **Autor** Lukas Niederberger **Veranstalter** REP, KEB, tecum

**Kosten** keine (Kollekte) **Anmeldung** bis 15.4.26 an rep@kath-tg.ch

### Kirche und Politik – Ein spannungsvolles Verhältnis

#### kreuz&quer live – Podiumsdiskussion

Dienstag, 26.5.2026, 19.30 Uhr

Soll sich die Kirche zu politischen Themen und Abstimmungen äussern – oder sich auf ihren seelsorgerlichen Auftrag und die sozial-karitative Tätigkeit beschränken? Die einen fordern eine klare Trennung von Kirche und Staat: Glaube sei Privatsache, die Institution Kirche solle keine Parolen herausgeben. Andere betonen: Glaube und Theologie haben von ihrem Ursprung her immer auch eine politische Dimension. Schon die alttestamentlichen Propheten hielten den Mächtigen den Spiegel vor. Auch heute hat die Kirche ein Wächteramt und kann Plattform für den gesellschaftlichen Diskurs sein.

Ein unterschiedlich zusammengesetztes Podium diskutiert diese konträren Perspektiven und fragt nach der Rolle der Kirche in der Öffentlichkeit. Die Teilnehmenden sind zum gemeinsamen Nachdenken und Gespräch eingeladen.

#### Podiumsgäste

Manuel Strupler, Geschäftsinhaber, Nationalrat SVP

Christina Aus der Au, Präsidentin des Kirchenrates der Evang. Landeskirche TG

Joel Beck, Studium Volkswirtschaftslehre, Vorstands Jungfreisinnige TG

Mathias Dietz, Diakon, Kantonsrat EVP

#### Moderation

Ladina Spiess, Kommunikationsfachfrau, ehemals Moderatorin Radio SRF1

**Ort** Weinfelden, Rathaussaal **Veranstalter** tecum und KEB **Eintritt** frei

**Anmeldung** nicht nötig

## Exkursion zum «Konstanzer Konzil»

### Besuch des Panoramaturms und Stadtrundgang

**Samstag, 13.6.2026, 9.30–19 Uhr**

Ende 2025 wird der Panoramaturm des Architekten Yadegar Asisi in Konstanz eröffnet. Auf dessen Innenwänden sind grossformatige Bilder zu sehen, die Szenen zum Konstanzer Konzil (1414–18) darstellen. Die Exkursion bietet die Möglichkeit, durch die Panorama-Ansichten in die Welt des späten Mittelalters einzutauchen. Danach werden in einem Stadtrundgang zentrale Orte des Konzils wie z.B. das Münster oder das Konzilgebäude aufgesucht, um die Geschichte rund um das Konzil lebendig werden zu lassen. Die zeitgenössische Chronik von Ulrich von Richental gewährt darüber hinaus Einblicke in den Alltag während des Konzils.

**Ort** Treffpunkt wird bekannt gegeben **Leitung** Detlef Kissner **Veranstalter** KEB, tecum **Kosten** CHF 75 (inkl. Fahrt, Eintritte und Führung, exkl. Verpflegung) **Anmeldung** bis 31.5.2026 unter [www.keb.kath-tg.ch](http://www.keb.kath-tg.ch)



## Auf den Spuren des Bauernkriegs

### Grenzüberschreitende Pilgerwanderung von Hilzingen (D) nach Ittingen (CH)

**Sa 4.7.2026, 10 Uhr bis So 5.7.2026, 17 Uhr**

An den Originalschauplätzen tauchen wir ein in die fünfhundertjährige Geschichte der Bauernaufstände von 1524/1525. In Hilzingen, Riedheim, Stammheim und in der Kartause Ittingen erfahren wir, was damals vor Ort geschah und spüren der Brisanz der dramatischen Ereignisse nach, die bis heute nachwirken. Wir übernachten auf dem Bolderhof in Hemishofen SH. Die Wanderdauer beträgt pro Tag etwa 2,5 Stunden.

**Ort** von Hilzingen D nach Ittingen CH **Leitung** Bettina Kommos, Thomas Bachofner, Wolfgang Panzer, Heinz-Jürgen Heckmann **Veranstalter** tecum, EEB Evangelische Erwachsenenbildung am Bodensee, Überlingen, Evang.-ref. Kirchgemeinde Stammheim, Museum am Schlosspark Hilzingen

**Kosten** CHF 140 (Mehrbettzimmer), CHF 160 (Doppelzimmer oder Einzelzimmer), inkl. Eintritte, Abendessen, Übernachtung, Frühstück, Kaffee/Kuchen **Anmeldung** bis 20.6.2026

## Module Evangelischer Theologiekurs Thurgau

In einer Mischung aus Information, Diskussion und persönlicher Auseinandersetzung beschäftigt sich der Evangelische Theologiekurs mit zentralen Themen und Grundlagen des Christentums. Dabei werden bewusst verschiedene Facetten eines Themas und unterschiedliche Positionen beleuchtet. Themenbereiche: Bibel, Theologie, Ethik, Christentum, Religionswissenschaft. Der Besuch des ganzen Kursjahres ist empfehlenswert. Man kann auch einzelne Module belegen. Interessierte werden vorab zu einem Orientierungsgespräch eingeladen.

**Gesamtpreis für das Kursjahr** CHF 1100.-

**Anmeldeschluss für das ganze Kursjahr** 1.12.2025

## Geschichte Israels und Hauptfragen biblischer Theologie

**7 Mittwochabende 21.1./18.2./25.2. / 4.3./11.3./18.3. 25.3.2026**

**1 Wochenende 10./11.1.2026 und 1 Samstag 21.3.2026**

Das Modul fördert ein vertieftes Verständnis der Bibel und ihres historischen Umfelds. Es vermittelt Kenntnisse über Geschichte und Kultur des alten Israel und seiner Umwelt. Behandelt werden auch biblisch-theologische Grundthemen im Licht des Alten und Neuen Testaments.

**Ort** Weinfelden und Kartause Ittingen **Leitung** Corinna Junger, Caren Algner **Einzelpreis** CHF 460.- (EZ, VP) **Anmeldung** bis 1.12.2025

## Grundfragen der Ethik kennen lernen

**3 Mittwochabende 22.4./29.4./3.6.2026; 1 Samstag 30.5.2026**

Das Modul führt in ethische Grundfragen und Methoden ein: Was sind Ethik, Normen, Moral, Werte? Wie kommt Ethik zu begründeten Schlüssen? Ist ein universales Weltethos möglich? Und was bedeutet gutes Leben?

**Ort** Weinfelden **Leitung** Nathalie Eleyth, Lea Hümbeli, Caren Algner **Einzelpreis** CHF 130.- **Anmeldung** bis 30.3.2026

## Buddhismus: Einführung und Begegnung

**2 Mittwochabende 10.6./24.6.2026**

**Besuch im Vairochana Zentrum 17.6.2026; 1 Samstag 27.6.2026**

Das Modul vermittelt auf offene und neutrale Weise Grundwissen über den Buddhismus. Eine Exkursion zum Vairochana Zentrum (Sitterdorf) und der Studientag ermöglichen eine unmittelbare Begegnung mit dem gelebten Buddhismus.

**Ort** Weinfelden **Leitung** Caren Algner, Dagmar Jauernig **Einzelpreis** CHF 140.- **Anmeldung** bis 1.6.2026

**Weitere Infos und Anmeldung:** [www.evangel-tg.ch/theologiekurs](http://www.evangel-tg.ch/theologiekurs)

Agenda Januar bis Juli 2026

Regelmässige Angebote

|                                                                         |   |
|-------------------------------------------------------------------------|---|
| <b>Morgengebet im Mönchsgestühl</b>                                     | 7 |
| Mit der «Laudes» den Tag beginnen                                       |   |
| <i>Jeden Mittwoch und Freitag, 7.30–7.50 Uhr, Klosterkirche</i>         |   |
| <b>Atempause am Mittag</b>                                              | 7 |
| Innehalten in der Klosterkirche                                         |   |
| <i>Jeden Mittwoch (Mai bis September), 12–12.15 Uhr, Klosterkirche</i>  |   |
| <b>Kraft aus der Stille</b>                                             | 8 |
| Öffentliche Meditation                                                  |   |
| <i>Jeden 2. Mittwoch im Monat, 17.30 und 18.30 Uhr, Raum der Stille</i> |   |
| <b>Vesperfeier</b>                                                      | 5 |
| Gottesdienst am Sonntagabend                                            |   |
| <i>Jeden 1.(2.) Sonntag im Monat, 18–19 Uhr, Klosterkirche</i>          |   |

Januar 2026

|                                                  |                                                                |    |
|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----|
| <b>Sa 10.1.</b>                                  | 14 Uhr – <b>Aus der Mitte leben</b>                            | 10 |
| <b>So 11.1.</b>                                  | 16 Uhr <i>Retraite zum Jahresbeginn</i>                        |    |
| <b>10.1.–25.3.</b>                               | <b>Geschichte Israels und Hauptfragen biblischer Theologie</b> | 31 |
| <i>Theologiekursmodul / Kartause, Weinfelden</i> |                                                                |    |
| <b>So 11.1.</b>                                  | <b>«Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben»</b>             | 5  |
| 18–19 Uhr                                        | <i>Vesperfeier zum Jahresanfang</i>                            |    |
| <b>Mi 14.1.</b>                                  | <b>Kraft aus der Stille</b>                                    | 8  |
| 17.30 u 18.30 Uhr                                | <i>Öffentliche Meditation im Raum der Stille</i>               |    |
| <b>Fr 16.1.</b>                                  | <b>Der Himmel – Zwischen Philosophie und Spiritualität</b>     | 27 |
| 19.30 Uhr                                        | <i>Gespräch im Rahmen der Ittinger Sternstunden</i>            |    |

Februar 2026

|                 |                                                                                                                             |    |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>So 1.2.</b>  | <b>«Die Vögel des Himmels nisteten in seinen Zweigen»</b>                                                                   | 5  |
| 18 Uhr          | <i>Vesperfeier in der Klosterkirche</i>                                                                                     |    |
| <b>Di 3.2.</b>  | <b>LUV – Eine Suche nach mehr vom Leben</b>                                                                                 | 27 |
| 19.30–21.30 Uhr | <i>Ein Inspirations-Workshop für Neugierige und spirituell Interessierte / Weinfelden (+10.2./24.2./3.3./17.3./24.3.26)</i> |    |
| <b>Mi 4.2.</b>  | <b>In der Stille Gott begegnen</b>                                                                                          | 10 |
| 19.30–21 Uhr    | <i>Einführung in die christliche Meditation (+18.2./4.3./18.3./29.4.26) / Amriswil</i>                                      |    |

|                         |                                                                                                       |    |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>Sa 7.2.</b>          | <b>ReVision – Innehalten, hinschauen und gestärkt weitergehen (Einstiegstag)</b>                      | 14 |
| 9–17 Uhr                | <i>Jahresseminar zur Persönlichkeitsentwicklung (+Sa/So 28.–29.3./13.–14.6./26.–27.9./7.–8.11.26)</i> |    |
| <b>Sa 7.2.</b>          | <b>Ja, ich will!</b>                                                                                  | 18 |
| 9–17 Uhr                | <i>Impulstag für Paare, die sich trauen / Amriswil</i>                                                |    |
| <b>Mo–Sa 9.–14.2.</b>   | <b>Auszeit im Kloster</b>                                                                             | 9  |
|                         | <i>Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist</i>                                             |    |
| <b>Mi 11.2.</b>         | <b>Kraft aus der Stille</b>                                                                           | 8  |
| 17.30 u 18.30 Uhr       | <i>Öffentliche Meditation im Raum der Stille</i>                                                      |    |
| <b>Sa 14.2.</b>         | <b>Zuversicht in Zeiten der Krise</b>                                                                 | 18 |
| 8.45–17 Uhr             | <i>6. Interdisziplinäre Fachtagung für Palliative und Dementia Care</i>                               |    |
| <b>Sa 14.2.</b>         | <b>Am Valentinstag die Liebe feiern</b>                                                               | 18 |
| 18.30–22 Uhr            | <i>Ein festlicher Abend zu Zweit</i>                                                                  |    |
| <b>Sa 21.2.</b>         | <b>Hochsensibilität – Lebenslust oder Lebensfrust?</b>                                                | 14 |
| 9 Uhr – <b>So 22.2.</b> | <i>12.15 Uhr Wochenendseminar für Betroffene</i>                                                      |    |
| <b>Fr 27.2.</b>         | <b>«Breeze of Iona»</b>                                                                               | 21 |
| 19 Uhr                  | <i>Ein Abend voller Musik, Stories und Sing-along mit Liedern der Iona-Community / Bürglen</i>        |    |
| <b>Sa 28.2.</b>         | <b>Selbstbewusst Gespräche führen</b>                                                                 | 18 |
| 9–17 Uhr                | <i>Jenseits von Angriff oder Rückzug klar und kraftvoll kommunizieren (GFK Impulstag)</i>             |    |
| <b>Sa 28.2.</b>         | <b>Video-Clips mit dem Smartphone – Informationen mit Bewegtbild vermitteln</b>                       | 21 |
| 9–17 Uhr                | <i>Zweiteiliger Workshop (+14.3.)</i>                                                                 |    |

März 2026

|                            |                                                               |    |
|----------------------------|---------------------------------------------------------------|----|
| <b>So 1.3.</b>             | <b>Wie ein Baum am Wasser gepflanzt</b>                       | 21 |
| 13.45–19 Uhr               | <i>Singworkshop mit gregorianischen Gesängen/ Vesperfeier</i> |    |
| <b>So 1.3.</b>             | <b>Wie ein Baum am Wasser gepflanzt</b>                       | 5  |
| 18 Uhr                     | <i>Vesperfeier in der Klosterkirche</i>                       |    |
| <b>Mo–Sa 9.–14.3.</b>      | <b>Auszeit im Kloster</b>                                     | 9  |
|                            | <i>Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist</i>     |    |
| <b>Di 10.3.</b>            | <b>Bühne frei für Babyboomer!</b>                             | 15 |
| 19–21 Uhr                  | <i>Vortragsabend / Weinfelden</i>                             |    |
| <b>Mi 11.3.</b>            | <b>Kraft aus der Stille</b>                                   | 8  |
| 17.30 u 18.30 Uhr          | <i>Öffentliche Meditation im Raum der Stille</i>              |    |
| <b>Sa–So 14.–15.3.</b>     | <b>Mein Leben in Geschichten</b>                              | 22 |
|                            | <i>Biografische Schreibwerkstatt</i>                          |    |
| <b>Sa 21.3.</b>            | <b>Was Paare stark macht</b>                                  | 19 |
| 9.15 Uhr – <b>So 22.3.</b> | <i>13.30 Uhr paarlife®-Workshop</i>                           |    |

April 2026

|                                                      |                                                                                                                            |           |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Do–Mo<br/>2.4.–6.4.</b>                           | <b>Vom Dunkel ins Licht</b><br>Ostertage im Kloster                                                                        | <b>10</b> |
| <b>Do 2.4.</b><br>20 Uhr                             | <b>Die Nacht bricht an</b><br>Abendmahlfeier am Gründonnerstag in der Klosterkirche                                        | <b>6</b>  |
| <b>So 5.4.</b><br>20 Uhr                             | <b>Kreuz – Baum des Lebens</b><br>Österliche Taizé-Feier in der Klosterkirche                                              | <b>6</b>  |
| <b>Mi 8.4.</b><br>17.30 u 18.30 Uhr                  | <b>Kraft aus der Stille</b><br>Öffentliche Meditation im Raum der Stille                                                   | <b>8</b>  |
| <b>Mo–Sa<br/>13.–18.4.</b>                           | <b>Auszeit im Kloster</b><br>Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist                                            | <b>9</b>  |
| <b>Sa–So<br/>18.–19.4.</b>                           | <b>Wertschätzend Klartext reden – Mit klaren Worten</b><br><b>Verbindung schaffen</b> Einführung Gewaltfreie Kommunikation | <b>19</b> |
| <b>Di 21.4.</b><br>16–19 Uhr                         | <b>Handauflegen in christlicher Tradition</b><br>Monatliches, offenes Behandlungsangebot                                   | <b>15</b> |
| <b>22.4.–3.6.</b>                                    | <b>Grundfragen der Ethik kennen lernen</b><br>Theologiekursmodul / Weinfeldern                                             | <b>31</b> |
| <b>Mi 22.4.</b><br>19.15 Uhr                         | <b>Vom Leisten zum Leben – Müsiggang ist aller</b><br><b>Tugenden Anfang</b> Lesung mit Lukas Niederberger/Weinfeldern     | <b>29</b> |
| <b>Fr 24.4.</b> 19–21.30<br><b>Sa 25.4.</b> 9–17 Uhr | <b>Wunderbar ist alles, was du geschaffen hast</b> Workshop<br>im Bildhaueratelier für Männer / Weinfeldern u Kartause     | <b>22</b> |
| <b>So 26.4.</b><br>11.45 Uhr                         | <b>Kunst und Spiritualität im Dialog</b><br>Scala claustrarium – Finissage                                                 | <b>11</b> |

Mai 2026

|                                      |                                                                                                                                                                   |           |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>So 3.5.</b><br>11.45–12.45 Uhr    | <b>Die Goldene Stunde - Spirituelle Entdeckungen</b><br><b>im Kloster:</b> «Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?»<br>Den eigenen Platz in der Welt finden | <b>12</b> |
| <b>So 3.5.</b><br>18 Uhr             | <b>Gesegnet wie eine immergrüne Palme</b><br>Vesperfeier mit Segnung in der Klosterkirche                                                                         | <b>5</b>  |
| <b>Sa 9.5.</b><br>9–17 Uhr           | <b>In jedem Baum steckt eine Geschichte</b><br>Schreiben in und um die Kartause Ittingen                                                                          | <b>23</b> |
| <b>Mo–Sa<br/>11.–16.5.</b>           | <b>Auszeit im Kloster</b><br>Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist                                                                                   | <b>9</b>  |
| <b>Mi 13.5.</b><br>17.30 u 18.30 Uhr | <b>Kraft aus der Stille</b><br>Öffentliche Meditation im Raum der Stille                                                                                          | <b>8</b>  |

|                                    |                                                                                                                 |           |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>So 17.5.</b><br>14 Uhr          | <b>Der Duft des Thymians</b><br>Angeleiteter Gang durchs Labyrinth                                              | <b>8</b>  |
| <b>Di 19.5.</b><br>16–19 Uhr       | <b>Handauflegen in christlicher Tradition</b><br>Monatliches, offenes Behandlungsangebot                        | <b>15</b> |
| <b>So 24.5.</b><br>10 Uhr          | <b>Früchte des Geistes</b><br>Pfingstgottesdienst mit Musiker/innen der Pfingstkonzerte                         | <b>6</b>  |
| <b>Di 26.5.</b><br>19.30 Uhr       | <b>Kirche und Politik - Ein spannungsvolles Verhältnis</b><br>kreuz&quer live - Podiumsdiskussion / Weinfeldern | <b>29</b> |
| <b>Fr 29.5.</b><br>19.30–21.30 Uhr | <b>Sounds of Iona</b><br>Iona Sing-Projekt (+ 5.6./26.6.) / Bürglen                                             | <b>23</b> |
| <b>Sa 30.5.</b><br>9–17 Uhr        | <b>stille7 – Schmeckt und seht, wie götig Gott ist</b><br>Übungstag in christlicher Meditation                  | <b>11</b> |

Juni 2026

|                                      |                                                                                                                                                |           |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Mo–Sa<br/>1.–6.6.</b>             | <b>Auszeit im Kloster</b><br>Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist                                                                | <b>9</b>  |
| <b>Fr 5.6.</b><br>19.30–21.30 Uhr    | <b>Sounds of Iona</b><br>Iona Sing-Projekt (+ 29.5./26.6.) / Bürglen                                                                           | <b>23</b> |
| <b>Sa 6.6.</b><br>9–17 Uhr           | <b>Frausein im Aufbruch</b><br>Ein Powerseminar zur Lebensmitte                                                                                | <b>16</b> |
| <b>So 7.6.</b><br>13.45–19 Uhr       | <b>Take this moment</b><br>Singworkshop mit John Bell (Iona) / Vesperfeier                                                                     | <b>23</b> |
| <b>So 7.6.</b><br>18 Uhr             | <b>Glory to God above</b><br>Vesperfeier mit John Bell und Liedern aus Iona / Klosterkirche                                                    | <b>5</b>  |
| <b>Mi 10.6.</b><br>19.15–21.45 Uhr   | <b>Buddhismus: Einführung und Begegnung</b><br>Theologiekursmodul (+24.6.2026 ; Besuch im Vairochana<br>Zentrum 17.6.; Sa 27.6.) / Weinfeldern | <b>31</b> |
| <b>Mi 10.6.</b><br>17.30 u 18.30 Uhr | <b>Kraft aus der Stille</b><br>Öffentliche Meditation im Raum der Stille                                                                       | <b>8</b>  |
| <b>Sa 13.6.</b><br>9–17 Uhr          | <b>Duftgeschichten</b> Eine Zeitreise von den alten Ägyptern<br>bis zur modernen Parfümerie und den Duftpflanzen der Kartause                  | <b>24</b> |
| <b>Sa 13.6.</b><br>9.30–19 Uhr       | <b>Exkursion zum «Konstanzer Konzil»</b><br>Besuch des Panoramaturms und Stadtrundgang / Konstanz                                              | <b>30</b> |
| <b>So 14.6.</b><br>20 Uhr            | <b>In der Stille den Abend verklingen lassen</b><br>Angeleiteter Gang durchs Labyrinth                                                         | <b>8</b>  |
| <b>Di 16.6.</b><br>16–19 Uhr         | <b>Handauflegen in christlicher Tradition</b><br>Monatliches, offenes Behandlungsangebot                                                       | <b>15</b> |

|                                    |                                                                                                   |           |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Sa 20.6.</b><br>9–17 Uhr        | <b>«Alleluia»–singend den Sommer begrüßen</b><br>Ein Tag im Kloster mit gregorianischen Gesängen  | <b>24</b> |
| <b>Sa 20.6.</b><br>20 Uhr          | <b>Abendwanderung zum Johannisfeuer</b><br>Vom Hörnliwald zur Johanneskirche Burg, Stein am Rhein | <b>25</b> |
| <b>So 21.6.</b><br>9.15 Uhr        | <b>Aus Kleinem entsteht Grosses</b><br>Gottesdienst zum Stiftungsanlass                           | <b>6</b>  |
| <b>Fr 29.5.</b><br>19.30–21.30 Uhr | <b>Sounds of Iona</b><br>Iona Sing-Projekt (+ 29.5./5.6.) / Bürglen                               | <b>23</b> |

## Juli 2026

|                                     |                                                                                                                                 |           |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Mi 1.7.</b><br>7.30 Uhr          | <b>Morgengebet auf dem Weg und am Ufer der Thur</b><br>«Gepflanzt an Wasserbächen»                                              | <b>7</b>  |
| <b>Sa–So<br/>4.–5.7.</b>            | <b>Auf den Spuren des Bauernkriegs</b> Grenzüberschreitende<br>Pilgerwanderung von Hilzingen D nach Ittingen CH                 | <b>30</b> |
| <b>So 5.7.</b><br>18 Uhr            | <b>Lebendige Ströme – Heilende Blätter</b><br>Vesperfeier nach einer Iona-Liturgie, mit Heilungsgebet                           | <b>5</b>  |
| <b>Mo–Sa<br/>6.–11.7.</b>           | <b>Auszeit im Kloster</b><br>Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist                                                 | <b>9</b>  |
| <b>Mi 8.7.</b><br>17.30 u 18.30 Uhr | <b>Kraft aus der Stille</b><br>Öffentliche Meditation im Raum der Stille                                                        | <b>8</b>  |
| <b>So 12.7.</b><br>8 Uhr            | <b>Im Licht des Morgens unterwegs zur Mitte</b><br>Angeleiteter Gang durchs Thymianlabyrinth                                    | <b>8</b>  |
| <b>Di 14.7.</b><br>16–19 Uhr        | <b>Handauflegen in christlicher Tradition</b><br>Monatliches, offenes Behandlungsangebot                                        | <b>15</b> |
| <b>So 26.7.</b><br>11.45–12.45 Uhr  | <b>Die Goldene Stunde –<br/>Spirituelle Entdeckungen im Kloster</b><br>«Ich habe den Herrn gesehen» – Maria Magdalena und Jesus | <b>12</b> |

## Beteiligte Fachpersonen

**Caren Algnier** Dr. theol., Evang. Pfarrerin, Theologiekursleiterin  
**Nadja Abt Gürber** Dr. phil., Psychologin FSP, Coach. Resilienz Coaching und Burnout Prävention  
**Edith Bächle** Drogistin HF, Erwachsenenbildnerin  
**Thomas Bachofner** Evang. Pfarrer, Meditationsleiter, Leiter tecum  
**John Bell** Musiker, Liederdichter und Pfarrer aus Schottland. Mitglied der ökumenischen Iona-Community  
**Martina Bleisch** Philosophin, Autorin, Dozentin  
**Brigitte Brechbühl** Leiterin für Kreative Schreibwerkstätten, Poesie- und Bibliothérapeutin EAG/FPI, [www.wortweise.ch](http://www.wortweise.ch)  
**Daniel Bühler-Koch** Evang. Pfarrer, Bildhauer  
**Nathalie Eleyth** Oberassistentin Institut für Sozialethik, Uni Zürich, Dr. theol.  
**Vincent Fournier** Künstler. Die Verbindung von Kunst und Glaube ist ihm wichtig. Interesse für Mystik und Meditation. [www.art-et-foi.ch](http://www.art-et-foi.ch)  
**Maja Franziska Friedrich** Pfarrerin, Spitalseelsorgerin, Traumatherapeutin  
**Sabine Fürbringer** Psychologin lic.phil.FSP, Praxis in Winterthur, Schwerpunkt Paartherapie, Begleitung von Frauen in Umbruchzeiten. Seminarleiterin  
**Christian Gautschi** Konzertorganist, Lehrer für Tasteninstrumente, Cantor, Schola Gregoriana Orlinchovens. [www.christiangautschi.ch](http://www.christiangautschi.ch)  
**Piroska Gavallér-Rothe** Dozentin/Trainerin für Konflikt- und Kommunikationskompetenz, Gewaltfreie Kommunikation, Mediation. [www.gavaller-rothe.com](http://www.gavaller-rothe.com)  
**Jonas Greuter** Videoproduzent, [www.greenlightvision.ch](http://www.greenlightvision.ch)  
**Maya Hauri-Thoma** Leitung Fachstelle Diakonie der Evang.-ref. Kirche St. Gallen, Organisationsberaterin von Kirchgemeinden, Supervisorin/Coach  
**Heinz-Jürgen Heckmann** Evang. Pfarrer, Stammheim ZH  
**Lea Hümbeli** Assistentin Institut für Sozialethik, Uni Zürich  
**Dagmar Jauernig** Zen- und Yogalehrerin, Leiterin Buddhistisches Meditationszentrum Haus Tao, Wolfhalden/AR  
**Seline Jetzer** Musikerin, Harfenistin  
**Corinna Junger** Evang. Pfarrerin, Fachmitarbeiterin tecum  
**Christian Kaiser** Freischaffender Texter, Autor und «Gehdichter», Erwachsenenbildner, Master of Arts in Kreativem und Biografischem Schreiben  
**Detlef Kissner** Dipl. Theologe  
**Bettina Kommos** Dr. theol., Leitung EBB Evangelische Erwachsenenbildung am Bodensee Überlingen  
**Cathrin Legler** Evang. Pfarrerin in St.Gallen, Meditations- und Exerzitienleiterin  
**Ina Lindauer** Strukturelle Körper- und Traumatherapeutin, berührungspunkt.ch  
**Nathalie Mack** Evang. Pfarrerin, Weinfelden  
**Jael Mühlemann** Paarberaterin und Sozialarbeiterin  
**Lukas Niederberger** Ehem. Jesuit, Autor, Philosoph, Ritualbegleiter  
**Wolfgang Panzer** Kulturbüro «500 Jahre Hilzinger Aufstand», Betriebswirt  
**Doris Schneider-Bühler** Therapeutin, Gesundheits- & Life-Coach; Beratungen, Referate und Seminare zu Lebens- und Gesundheitsthemen

## Beteiligte Fachpersonen (Fortsetzung)

**Sabine Schoch** Personenzentrierte Prozessbegleiterin und Beraterin GFK  
**Thomas und Edith Schramm** Kirchenmusiker, freie tecum-Mitgestaltende  
**Jean-Pierre Sitzler** Theologe, Leiter Kirchliche Erwachsenenbildung der kath. Landeskirche Thurgau KEB, paarlife Workshopleiter, Erwachsenenbildner  
**Ladina Spiess** ehemals Journalistin Radio SRF 1, seit 2018 selbständige Texterin, Moderatorin und Schulungsleiterin  
**Daniel Steger** Musiker (Querflöte), Schulmusiker und Komponist  
**Maria Walpen** Sängerin, Kursleiterin mit Schwerpunkt Gregorianischer Choral  
**Martin Werlen** OSB, Benediktinermönch, ehemaliger Abt des Klosters Einsiedeln, Propst der Propstei St. Gerold in Vorarlberg, Buchautor  
**Judith Zwick** Literaturwissenschaftlerin, Texterin, Moderatorin

## Über das tecum

tecum, das Zentrum für Bildung und Spiritualität der Evangelischen Landeskirche Thurgau ist schon seit 1982 als Partnerbetrieb der Stiftung Kartause Ittingen im ehemaligen Kloster ansässig. Die Büroräumlichkeiten befinden sich im sogenannten «Fehrenhaus» der Kartause, südlich der Zufahrtsstrasse.

**Geistliches Leben in der Kartause Ittingen** Zur Kartause gehören Jahrhunderte des Gebets und der Stille. Bei der Gestaltung des geistlichen Lebens im ehemaligen Kloster knüpft tecum daran an. Alte und neue Formen verbinden sich zu einer zeitgemässen christlichen Spiritualität.

**Kurs- und Seminarangebot** Die Bildungsangebote von tecum richten sich an Menschen, welche sich schöpferisch und fundiert mit den Fragen des Lebens und ihres Glaubens auseinandersetzen möchten. Die Kursleiter/-innen aus verschiedenen Fachgebieten wollen dazu beitragen, dass sich Einsichten, Erfahrungen und Kompetenzen entfalten können. Im tecum verbindet sich Erwachsenenbildung mit spiritueller Orientierung und der Möglichkeit, sich im schönen Ambiente der Kartause zu erholen.

**Gastgruppen** Thurgauer Gruppen beider Konfessionen mit eigenem Programm buchen über das tecum-Sekretariat zu Vorzugsbedingungen. Das moderne Seminarzentrum der Kartause bildet einen idealen Rahmen für Retraiten von kirchlichen Gruppen, Behörden und Kirchenchören.

**Bereich «Impulse für die Gemeindepraxis»** Neu auf [www.evangelisch-tg.ch](http://www.evangelisch-tg.ch)

## Das tecum stellt sich vor

### Das Team

Fabienne Dudler, Sekretariat, Buchhaltung (70%)  
Pfrn. Corinna Junger, Fachmitarbeit (20%)  
Jasmin Hanselmann, Fachmitarbeit (60%)  
Pfr. Thomas Bachofner, Leitung (100%)



### Die Kartause Ittingen

Das ehemalige Kartäuserkloster gehört heute einer Stiftung, die ein Seminarhotel betreibt. Innerhalb der Klostermauern befinden sich das Ittinger Museum und das Kunstmuseum Thurgau, ein Gutsbetrieb, ein Arbeits- und Wohnangebot für Menschen mit Unterstützungsbedarf, sowie das Restaurant Mühle.

tecum ist zusammen mit den beiden Museen ein Partnerbetrieb der Stiftung Kartause Ittingen. In der Kartause verbinden sich auf einzigartige Weise klösterliche Werte wie Kultur, Spiritualität, Bildung, Fürsorge, Gastfreundschaft und Selbstversorgung. [www.kartause.ch](http://www.kartause.ch)



## Verein tecum

Der Verein tecum wurde 1957 gegründet mit dem Ziel, im Kanton Thurgau eine landeskirchliche Bildungsstätte und einen Begegnungsort zu schaffen, wie sie in andern Kantonen bereits existierten. Nach vielen Jahren unermüdlichen Einsatzes von Vereinsmitgliedern wurde Ende der 70er-Jahre mit der Kartause Ittingen der richtige Standort gefunden. Seit der Realisierung im Jahr 1982 unterstützt der Verein tecum die kirchliche Bildungsarbeit ideell und finanziell und durch freiwillige Mitarbeit.

Gemäss den überarbeiteten Statuten kann der Verein tecum nebst der finanziellen Unterstützung des durch die Landeskirche genehmigten tecum-Programms auch eigene Kurse und Veranstaltungen durchführen. Seit vielen Jahren liegt zudem die Verantwortung für den tecum-Kiosk und den Kalender «Der Andere Advent» beim Verein tecum.

### **Möchten Sie Mitglied des Vereins tecum werden?**

Wenn Sie Mitglied werden, unterstützen Sie die Arbeit des Zentrums für Bildung und Spiritualität in der Kartause Ittingen ebenfalls und Sie werden jährlich zur Kulturreise und zur Jahresversammlung eingeladen.

Der Präsident des Vereins tecum, Wilfried Bühler, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte (wilfried.buehrer@bluewin.ch).

Informationen finden Sie auch unter [www.vereintecum.ch](http://www.vereintecum.ch).

## tecum Kiosk

«Wir wollen einer kommerzialisierten Gesellschaft etwas Spirituelles entgegensetzen: Angebote, die helfen, die Zeiten des Kirchenjahres und die christlichen Feste wieder zu entdecken und sinnvoll zu gestalten. Wir meinen, der Wechsel von Alltag und Sonntag tut der Seele gut und gibt dem Leben Rhythmus, Orientierung und Sinn. Wir möchten Menschen bei der Suche nach Gott und auf dem Weg ihres Glaubens unterstützen mit meditativen und informativen Texten, mit Aktionen und Symbolen zum Anfassen.»

So umschreibt der Verein «Andere Zeiten» seine Ziele. Er wurde 1997 in Hamburg gegründet. Diese Initiative hat der Verein tecum gerne aufgenommen und seinerseits den tecum-Kiosk gegründet. Der tecum-Kiosk vertreibt in der Schweiz die Angebote dieses gemeinnützigen und ökumenischen Vereins. Dazu gehört vor Weihnachten auch der beliebte Adventskalender «Der Andere Advent».

Vielleicht sind Sie schon dem Bronze-Engel, dem Magazin «Andere Zeiten», den Fastenbriefen oder einem anderen Artikel begegnet – dies alles und noch mehr gibt es im tecum-Kiosk. Bestellen Sie den Prospekt mit allen Angeboten per Telefon 052 720 73 81 (vormittags) oder per E-Mail [info@tecumkiosk.ch](mailto:info@tecumkiosk.ch). Die Geschäftsführerin, Carola Menzi, und ihr Team berät Sie gerne und sendet Ihnen das Gewünschte zu.



## Wichtige Informationen

### Homepage

Auf [www.tecum.ch](http://www.tecum.ch) finden Sie weitere Informationen über uns und unser Angebot. In der Agenda sind alle unsere Kurse und Veranstaltungen aufgeführt und beschrieben. Sie können sich direkt online für ein Angebot anmelden.

### Newsletter

Ungefähr alle 6 Wochen erscheint der tecum-Newsletter. Anmeldung ebenfalls auf [www.tecum.ch](http://www.tecum.ch).

### Programmheft

Unser tecum-Programmheft erscheint halbjährlich Mitte Juni und Ende Oktober und kann gratis abonniert werden.

### Anmeldung

Sie können sich online auf [www.tecum.ch](http://www.tecum.ch) unter dem entsprechenden Kurseintrag anmelden oder auch per Telefon 052 748 41 41 und E-Mail [tecum@kartause.ch](mailto:tecum@kartause.ch). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail und ein bis zwei Wochen vor Kursbeginn die Kursinformationen sowie die Rechnung per Post (oder E-Mail).

### Abmeldung / Allgemeine Stornobedingungen

Kurzfristige Abmeldungen bringen uns organisatorischen und finanziellen Mehraufwand. Bei Abmeldungen innerhalb von 14 Tagen (bei mehrtägigen Seminaren mit Zimmerbuchung) respektive 7 Tage (Tagesseminar) vor Kursbeginn verrechnen wir Ihnen die Hälfte des Pauschalpreises, später als 48 Stunden vor Beginn den ganzen Betrag. Dies gilt auch bei Abmeldungen wegen Krankheit oder Unfall. Der Abschluss einer Annullationsversicherung ist Sache der Kursteilnehmenden. Bei mangelnder Anmeldezahl behält sich tecum vor, den Kurs spätestens eine Woche zum Voraus abzusagen.

### Preise

Wir arbeiten mit subventionierten Pauschalpreisen, welche die Kurskosten sowie in den meisten Fällen bei Tageskursen das Mittagessen, resp. bei Wochenendkursen die Vollpension einschliessen. Abgemeldete einzelnen Leistungen (z.B. Mahlzeiten) können in der Regel nicht ausbezahlt werden.

### Ermässigung/Gästefonds

Wir möchten nicht, dass Menschen, die in einer schwierigen finanziellen Lage sind, auf die Teilnahme an unserem Programm verzichten müssen. tecum verfügt über einen Gästefonds, in welchen beispielsweise Spenden oder Kollekten fliessen. Anfragen auf einen Beitrag aus dem Gästefonds mit kurzer Begründung behandeln wir rasch, diskret und unkompliziert.

Mit einer Spende in unseren Gästefonds helfen Sie mit, dass allen interessierten Personen eine Teilnahme an unseren Angeboten möglich ist. Vielen herzlichen Dank!

CH83 0900 0000 8935 6682 3

Evang. Landeskirche TG, tecum, 8500 Frauenfeld  
Vermerk «Gästefonds»

### Partner



Kunstmuseum Thurgau  
Ittinger Museum  
Kartause Ittingen

KUNST UND  
GESCHICHTE  
ERLEBEN



### Impressum

**Redaktion/Layout** Jasmin Hanselmann, tecum

**Gestaltung** [www.entress.ch](http://www.entress.ch)

**Druck** Mattenbach AG, Winterthur

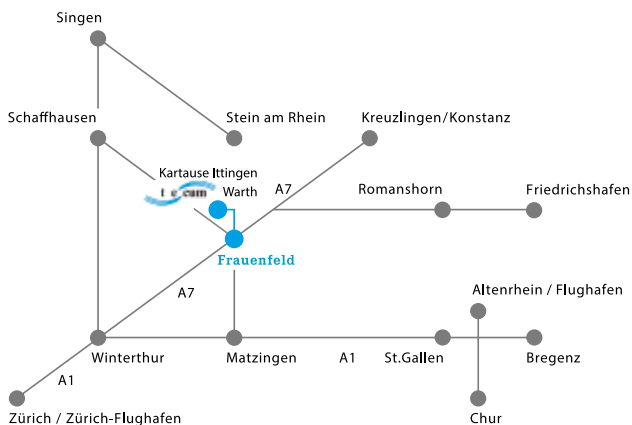
Titelbild Cathrin Legler; Seiten 15, 16, 20 iStock; Seite 17 R\_K\_B by Rainer Sturm\_pixelio.de; Seite 19 [www.ticino.ch](http://www.ticino.ch); Seite 22 "Himmelfahrt" by Daniel Bühler-Koch; Seite 23 John Bell, Seite 27 [www.pexels.com](http://www.pexels.com); Seite 28 [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com); Seite 29 Lukas Niederberger; Seite 30 Wikimedia Commons; alle anderen zVg, tecum und Stiftung Kartause Ittingen



Evangelische Landeskirche  
des Kantons Thurgau



Zentrum für Bildung und Spiritualität  
der Evang. Landeskirche Thurgau



tecum – Zentrum für Bildung und Spiritualität  
der Evangelischen Landeskirche Thurgau  
Kartause Ittingen, CH 8532 Warth  
T +41 52 748 41 41, [tecum@kartause.ch](mailto:tecum@kartause.ch)  
[www.tecum.ch](http://www.tecum.ch)

